

Autor(en): **Gantenbein, Köbi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **11 (1998)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Das Titelblatt**  
4 Porträt der Grafikerin Deborah Ischer.
- Stadtwanderer**  
5 Räumt die Kunst ab!
- Jakobsnotizen**  
7 Neue Fussgängerei.

- Die Feueruhr für 24 Stunden**  
10 Hans-Peter Meier, Soziologe der Zeit, begründet den Entwurf einer neuen Uhr.

- Ein Holzbau in Vorarlberg – Tradition und Technik**  
12 Die Wohnanlage Ölbündt von Hermann Kaufmann ist ein exemplarischer Holzbau.

- Ein Berner Schachspiel fürs Kunsthandwerk**  
18 Wer fördert eigentlich was und wozu? Adalbert Locher berichtet über Geld und Beziehungen.
- Moderne Bank, architektonisches Erbe**  
20 Das Atelier 5 aus Bern baut den Hauptsitz der Credit Suisse am Zürcher Paradeplatz um.
- Ausgezeichnete Plakate**  
22 Die Adressen der internationalen Wettbewerbe für Grafiker auf einen Blick.
- Vordach, Halle und Organisation**  
24 Das neue Messegebäude des Atelier ww in Zürich-Oerlikon.
- Möbel-TV auf Hochparterre online**  
26 Rückblick auf ein journalistisches Abenteuer mit einem Blick auf die Neuheiten der Möbelmesse Köln.
- Ein Museum für Liechtenstein**  
28 Isa Stürm und Urs Wolf aus Zürich haben den Wettbewerb für das Kunstmuseum Vaduz gewonnen.
- Stühle aus Lammhult**  
32 Die Möbelbauer eines schwedischen Dorfes machen von sich reden.
- USM baut mit USM**  
33 Der sechste Erweiterungsbau der Fabrikhallen von USM.
- «Mehr als eine gute Form»**  
34 Christoph Settele sprach mit dem Ascom Designer Martin Iseli über Design Management.
- Der Abenteurshop**  
36 Werner Schmidt und Simon Jacomet verkaufen Erlebnisse in der «Salomon Station» in Engelberg.
- CAAD auf www.hochparterre.ch**  
36 100 Links zu CAAD-Websites.
- Apparat, Möbel und Schmuck**  
37 Wer lehrt was im neuen Studienbereich Industrial Design an der HGK Zürich.
- Gesamtplan statt Flickwerk**  
38 Der Um- und Ausbau des Bahnhofs Chur droht im Chaos zu enden.

- Augenschmaus aus Katalonien**  
42 Ein Blick auf «Quaderns», die Architekturzeitschrift der katalanischen Architektenkammer.

- Paul Corks Geschmack**  
44 Auf Spurensuche in einer römischen Villa.

Blumen für «Hochparterre», Edelweiss für Nicole Barbieri! Die Grafikerin, die immer wieder auf der Redaktion arbeitet, hat das Buch «Der Reichtum der Askese. Max Dudler Architekt» gestaltet. Die Jury des Wettbewerbs «Die schönsten Schweizer Bücher des Jahres 1997» hat es in ihre Auswahl aufgenommen. 319 Bücher wollten das schönste Buch werden, 40 sind es geworden. Schuber, Film und Buch fahren nun nach Leipzig, wo die Meisterschaft um die schönsten Bücher

der Welt stattfindet. Nicole Barbieri erhält ausserdem für ihre Arbeit am Buch «Zentralstrasse», erschienen in der Edition Patrick Frey, eine weitere Auszeichnung. Übrigens: Lars Müller ist mit vier Nennungen der meistgenannte Designer der Tabelle, Jost Hochuli, unseren Leserinnen und Lesern bekannt als Autor zum Thema Buchdesign, erhält zwei Auszeichnungen. Wer selber herausfinden will, weshalb «Der Reichtum der Askese» ein schönes Buch ist, kann es

mit dem Coupon bestellen. Freude bereitet auch ein Projekt, das der Verlag Hochparterre mit der Gebäudeversicherung des Kantons Graubünden realisiert hat: Die 5000 Exemplare der ersten Auflage von «Holzbauland Graubünden» sind ausverkauft, die zweiten 5000 sind gedruckt. Wer dieses Buch will, kann es für 20 Franken mit dem Coupon bestellen. Da ist auch Platz frei, für alle, die «Hochparterre», das schönste Heft, abonnieren wollen. Köbi Gantenbein

Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 120.-\* / DM 170.-

Ich bestelle \_ Exemplar(e) vom «Holzbauland Graubünden» für Fr. 20.-\*

Ich bestelle \_ Exemplar(e) von «Der Reichtum der Askese»; mit Abo für Fr. 48.-\* / DM 59.-

Ich bestelle \_ Exemplar(e) von «Der Reichtum der Askese»; ohne Abo für Fr. 58.-\* / DM 69.-

\*Preis 1998 Schweiz inkl. 2% MwSt

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,  
Tel. 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89